WEILBURG *live*

Aktuelles aus Weilburg und der Region

Nr. 313/27. Jahr, Oktober 2022

Weilburg
an der Lahn

Der Weilburger Residenzmarkt lädt am 8. und 9. Oktober mit einem umfangreichen Angebot zum Besuch ein.
(Foto: Margit Bach)

Seiten 8 und 9

Der Konradspreis 2022 wurde verliehen.
(Foto: Margit Bach)

Seite 2

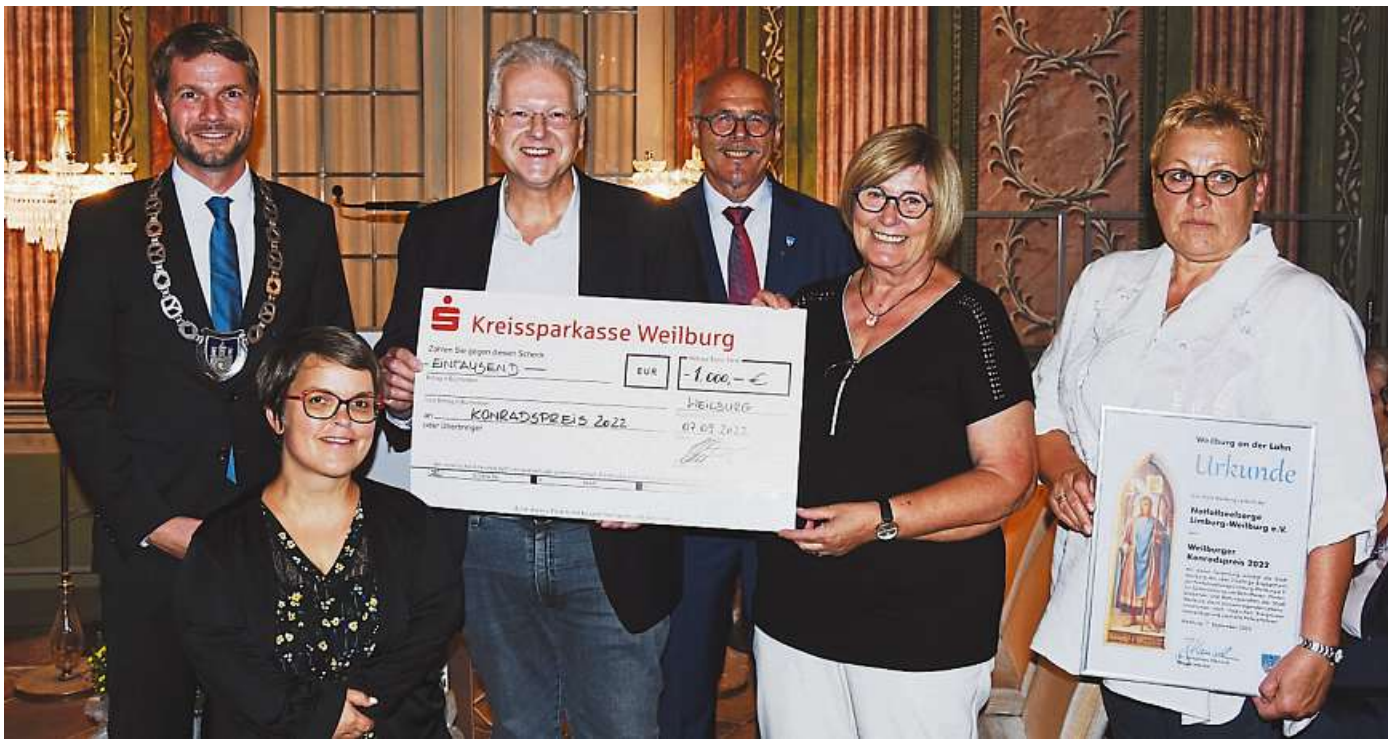
Der TC Blau-Orange veranstaltet wieder traditionellen Herbstball.
(Foto: Tanzclub)

Seite 7

Notfallseelsorge erhält den Konradspreis 2022

Beim Weilburger Abend fand die Preisverleihung statt / Professor Dr. Michael Madeja referierte über Gehirnforschung

(bach). Die Notfallseelsorge Limburg-Weilburg ist Preisträger des diesjährigen Konradspreises der Stadt Weilburg, der im Rahmen des 28. Weilburger Abends in der Oberen Orangerie des Schlosses verliehen wurde. Knapp 200 Gäste waren der Einladung von Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Marschall von Bieberstein und Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch zum gesellschaftlichen Höhepunkt des Jahres gefolgt, darunter auch Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich, Landrat Michael Köberle, der Landtagsabgeordnete Andreas Hofmeister, IHK-Präsident Ulrich Heep, Kreissparkassenvorstand Stefan Hastrich, der frühere Stadtverordnetenvorsteher Norbert Dieth sowie Bürgermeisterin Silvia Scheu-Menzer (Hünfelden) und Bürgermeister Jan Pieter Subat (Selters).



Freude bei der Preisübergabe (v.l.): Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch, Grit Rodestock, Stefan Hastrich, Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Marschall von Bieberstein, Hedi Sehr und Manuela Schäfer. Fotos: Margit Bach

In der Oberen Orangerie habe 1993 erstmals der Weilburger Abend stattgefunden, erinnerte Marschall von Bieberstein. Nun habe es Pandemie-bedingt zwei Jahre „Weilburger Abend-Abstinenz“ gegeben, und auch anschließend kehre keine Ruhe ein: „Der Klimawandel entwickelt sich immer schneller, die weltweiten Auswirkungen werden immer heftiger“, sagte der Stadtverordnetenvorsteher. Alles geschehe in einer unglaublichen Geschwindigkeit. Lockdown, Corona-Tote: „Eigentlich konnte es nicht schlimmer kommen“. Der Angriff Russlands auf die Ukraine habe in die nächste schwere Krise geführt. Da all die schlimmen Sachverhalte die Gedanken ständig aktiv hielten, könne dies auch zu Verhaltensänderungen führen. Um so spannender sei der angekündigte Vortrag von Professor Dr. Michael Madeja, der Hirnforscher an der Universität Frankfurt und wissenschaftlicher Vorstand der Else Kröner-Fresenius-Stiftung ist.

Sein Thema lautete: „Corona, Krieg und Klima: Warum wir Gehirnforschung mehr denn je brauchen“. Das Gehirn als Organ der Superlative enthalte 100 Milliarden Nervenzellen, von denen jede mehr als 10 000 Verbindungen zu anderen Gehirnzellen herstellen könne. Nervenzellen sendeten etwa 1000 elektrische Impulse pro Sekunde über die Synapsen mit einem Tempo von bis zu 500 Kilometern pro Stunde und seien damit sogar deutlich schneller als ein Formel-1-Wagen, erklärte er.

„Die Gehirnforschung boomt, Neuro ist in“, sagte Professor Dr. Michael Madeja. Ein Grund dafür sei, dass 27 Prozent aller Europäer an Krankheiten des Gehirns litten: Depressionen, Migräne, Suchtprobleme, Psychosen, Epilepsie, Schlaganfälle, Tumore, Alzheimer, Verletzungen – alles zusammen verursache gesellschaftliche Kosten von etwa 800 Milliarden Euro. Die Forschung müsse forciert werden, um viele Milliarden einzusparen.

Auch Corona habe viel mit den Nerven zu tun: Beim Geruchsverlust beispielsweise würden die Stützzellen zerstört, was dazu führe, dass die Geruchszellen nicht mehr arbeiten könnten. Auch die Klimaveränderung betreffe die Gehirnforschung, denn eine generelle Erwärmung führe zu Erkrankungen, wie es sie bisher noch nicht gegeben habe. „Aber ich bin optimistisch, dass die Hirnforschung auch dies beherrschen wird und dass wir gesünder werden“, so der Fachmann. Weiterhin sei die Gehirnforschung wichtig bei der Entwicklung neuer Maschinen: Inzwischen könnten Denkvorgänge schon den Cursor von Computern steuern. „Mit einem kleinen Empfänger am Kopf lassen sich sogar mittels Gedanken E-Mails versenden“, sagte Professor Dr. Michael Madeja.

Auch die Werbewirtschaft mache sich Gehirnforschung zunutze: Pupillenerweiterung etwa gebe Aufschlüsse über innere Vorgänge. Auch bei modernen Waffensystemen setze man Erkenntnisse der Forschung ein. „Das Gehirn ist das charakteristischste Organ des Menschen“, so der Gehirnforscher, „und die Seele ist abhängig vom Gehirn“.

Anschließend verlieh Dr. Johannes Hanisch den Konradspreis. Mit dem Preis wird die beste Idee, die zur Entwicklung der Stadt Weilburg und zur Förderung des Lebens in der Stadt beiträgt, gewürdigt. Die fünfköpfige Jury bestand aus Dr. Hanisch, Matthias Knaust, Dieter Langer, Alexander Scheiber und Christian Radkovsky. Für den Preis vorgeschlagen worden waren die Erforschung und Begleitung jüdischen Lebens in Weilburg durch Joachim Warlies, der Weilburger Apfel und der Naturschutz von Martina Adams, der Weihnachtsmarktladen von Hans-Peter Schick, der Konzertverein des Gymnasiums Philippinum Weilburg und sein Leiter Michael Glotzbach, Lesen in den Gärten, Speedpainting sowie die Notfallseelsorge Limburg-Weilburg.

Hedi Sehr und Manuela Schäfer von der Notfallseelsorge konnten es kaum fassen, dass sie als Preisträger ausgezeichnet wurden. Der Vorschlag kam von Grit Rodestock, die selbst aktiv in der Notfallseelsorge ist. Sparkassenvorstand Stefan Hastrich, der den Scheck in Höhe von 1000 Euro überreichte, sagte: „Sie geben den betroffenen Menschen Beistand und Wärme und erledigen Ihre Arbeit mit Herzblut. Das ist preiswürdig“.

Der Abend wurde von der Musikschule Oberlahn umrahmt. Dr. Martin Krähe und Polina Blüthgen boten ein Duo in G-Dur für zwei Flöten von Ludwig van Beethoven und Johann Sebastian Bachs Kanon Cancrizans aus dem Musikalischen Opfer für zwei Flöten. Lucas Mallebré begeisterte mit Bernhard Hemmerles Variationen über „Ach du lieber Augustin“.

Weilburg-Präsente für den Referenten Professor Dr. Michael Madeja (M.) übergeben Ulrich Marschall von Bieberstein (r.) und Dr. Johannes Hanisch.

Zu den Gästen im vollen Saal gehörten auch (v.l.) Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich und Landrat Michael Köberle.

Weltsparwoche 2022 bei der Kreissparkasse Weilburg

Kreissparkasse erwartet die kleinen Sparer über die komplette Ferienwoche

(red). Anlässlich des Weltspartages am 28. Oktober erwarten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse Weilburg besonders die kleinen Sparer, um sie für fleißiges Sparen zu belohnen.
Die komplette Ferienwoche besteht für die Kinder die Möglichkeit, mit nur kleiner Warteschlange und dem gebotenen Abstand die Belohnung fürs fleißige Sparen zu erhalten. Die „Weltsparwoche“ beginnt am Montag, 24. Oktober, und geht bis Freitag, 28. Oktober.
Eltern oder Großeltern können mit in die Sparkassenfilialen kommen, um das Geld aus den Spardosen aufs Sparkonto einzuzahlen. Als Belohnung für die ganz jungen Sparer gibt es für ein volles Sparschwein ein Plüschtier „Drache Tori“, für die Älteren ein Sporthandtuch mit Kühlfunktion oder ein Notizbuch mit Tintenroller von Online. Die erwachsenen Kunden erhalten den Familienkalender 2023.
Die Filialen der Kreissparkasse Weilburg sind zu den aktuellen Öffnungszeiten erreichbar. Über die gültigen Sicherheitsmaßnahmen informieren Plakate und Aushänge der Kreissparkasse Weilburg.
Für Anlage- und Sparwünsche bietet die Kreissparkasse Beratungstermine. So kann man besser entscheiden, ob für eine Geldanlage ein Sparkassenbrief (Laufzeit zwischen drei und zehn Jahren), ein Sparplan in Gold, ein Investmentfondssparplan oder ein Bausparvertrag eine passende Lösung ist.
Bei Eröffnung eines Deka-Bank-Depots kann man von einer Startprämie von 50 Euro profitieren – über die Voraussetzungen informiert ein Handzettel, den man in den Filialen erhält.

Zum Weltspartag die Spardose leeren und das Geld anlegen: Die Kreissparkasse berät zu passenden Geldanlagen. Beratungstermine unter Telefon 06471-3120. Viele Informationen auch online unter www.ksk-weilburg.de. Foto: DSV

Aus Klein wird Groß beim Sparen

Ertragsmöglichkeiten mit regelmäßigem Sparen nutzen

(red). Eine Alternative zur Spardose können Fondssparpläne sein. Statt das Sparschwein zu füttern, legt man regelmäßig einen festen Betrag in Wertpapierfonds an. Welche Art von Fonds infrage kommt und welcher Betrag sinnvoll ist, bespricht man am besten mit seinem Berater.
Aktien beispielsweise schwanken zwar stärker als andere Wertpapierklassen, doch je länger die Anlagedauer, desto eher können Wertschwankungen abgefedert und die Renditemöglichkeiten der Aktienmärkte genutzt werden. Je jünger der Anleger, desto höher kann der Aktienanteil sein.
Die gute Nachricht: Mit Fonds geht Wertpapiersparen auch mit kleineren Beträgen. Eine Anlage in Investmentfonds unterliegt Kursschwankungen, die sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken können. Die Berater der Kreissparkasse zeigen die Risiken und Chancen auf.

Zum Weltspartag die Weichen für die eigene Sparstrategie stellen: zum neuen Deka-Bank-Depot erhält man 50 Euro Startguthaben. Foto: DSV

GELD ANLEGEN AUCH ONLINE

(red). Mit einem Sparkassenbrief der Kreissparkasse Weilburg erhält man über eine feste Laufzeit stabile, jährliche, kalkulierbare Zinserträge. Mit dem Sparkassenbrief legt man sein Geld sicher an. Die Laufzeit für eigene Pläne und Wünsche kann man auswählen. Die jährlichen Erträge kann man sich aufs Girokonto auszahlen lassen und hat so einen zusätzlichen Puffer oder kann sich etwas davon gönnen. Kunden der Kreissparkasse Weilburg können Geld in einen Sparbrief direkt im Online-Banking anlegen. So kann Geld, was schon lange zinslos auf Tagesgeldern geparkt ist, bequem umgebucht werden. Kunden ohne Online-Banking-Zugang oder Neukunden können online über die Funktion „Termin vereinbaren“ oder per Telefon Kontakt mit der Kreissparkasse Weilburg aufnehmen, um den persönlichen Anlagewunsch mitzuteilen. Ein Berater kümmert sich zeitnah um alles Weitere. Ein Sparkassenbrief ist auch ein schönes Geschenk für die Zukunft der Kinder und Enkelkinder.
Informationen unter www.ksk-weilburg.de/sparkassenbrief.

Neuer Weilburg-Kalender zeigt malerische Stadtansichten

Den ausgeschriebenen Wettbewerb haben Angelica Kowalewski, Ulrich Velten und Peter Rudolf gewonnen

(bach). Der neue Weilburg Kalender 2023 ist erschienen, gleichzeitig wurde im Bergbau- und Stadtmuseum eine Ausstellung mit den Original-Bildern des Kalenders eröffnet.

Zum „Pressetermin einmal anders“ hatten daher Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und Museumsleiter Holger Redling in das „Kleine Kabinett“ eingeladen. Auch die Künstlerinnen und Künstler waren gekommen, denn sie standen an diesem Abend im Mittelpunkt, hatten sie doch mit ihren Arbeiten zum Thema „Malerisches Weilburg“ den neuen „Mitmachkalender“ gestaltet.

Während bisher meist Fotografien auf den Monatsblättern zu sehen waren, konnte man sich diesmal mit Gemälden und Zeichnungen bewerben. Auch Jörg Korschinsky, der Geschäftsführer der Stadtwerke Weilburg, war anwesend, denn die Stadtwerke übernehmen alljährlich die Druckkosten. Das Stadtoberhaupt bedankte sich bei dem Geschäftsführer und sprach auch seinen Mitarbeiterinnen Olga Grib und Judith Voss Dankesworte für die gelungene Gestaltung des Jahreskalenders aus.

Ab Februar war zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen worden. Bis zum Ablauf der Frist Ende Juni waren im Rathaus insgesamt 40 Bewerbungsarbeiten eingegangen. „Es war nicht leicht, eine Auswahl zu treffen“, sagte Dr. Hanisch, „wir waren begeistert von der Vielfalt“. Dass sich Schülerinnen und Schüler der Stufe 9 der Jakob-Mankel-Schule beteiligt hätten, freue ihn besonders. Davon seien zwei Werke für den Kalender ausgewählt worden.

Auch wurden die drei Bilder der Wettbewerbssieger auserkoren: das Siegerbild und damit das Titelmotiv des neuen Jahresbegleiters 2023 stammt von Angelica Kowalewski und zeigt eine in Öl gemalte Szene aus dem Schlossgarten, in der zwei Frauen auf eine der beiden dort platzierten goldenen Statuen blicken.

Ausstellungseröffnung und Präsentation des neuen Weilburg Kalenders im Bergbau- und Stadtmuseum. Foto: Margit Bach

Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch präsentiert den neuen Kalender. Foto: Margit Bach

Auf Platz zwei kam die Arbeit von Ulrich Velten: Er hat für den Monat August Fachwerkhäuser in seinem Wohnort Drommershausen porträtiert. Rang drei ist Peter Rudolf, der die Juni-Seite mit einer mit Aquarellfarben kolorierten Zeichnung vom Weilburger Schiffstunnel gestaltete.

Dr. Johannes Hanisch überreichte allen drei Platzierten je ein Hessen-Monopoly, in das auch die Stadt Weilburg aufgenommen wurde, sowie einen WWW-Gutschein in Höhe von 50, 30 und 15 Euro.

Die Stimmung des Januars hat Steffen Wierzgalla mit Fineliner und Pastellfarben sowie dem Motiv des Blicks auf Schloss, Brücke und Lahn umgesetzt. Für den Februar wurde eine Detailaufnahme des Schlosskirchenturms von Leonie Börner aus der Klasse 9c der Jakob-Mankel-Schule ausgewählt. Sie hat Bleistift und Wasserfarben verwendet. Die Liebe zur Natur und den Tieren hat Beate Sandori in ihrem Aquarell „Ruhender Bär im Tiergarten“ Ausdruck gegeben: Das Motiv ziert den März. Der Frühling in vollster Blüte springt im April ins Auge: Firoozeh Nassiri hat in ihrem Aquarell den Blick auf Schloss, Lahn und Brücke die blühenden Büsche in den Vordergrund gesetzt. Und auch im Mai blüht es: Ulrich Velten hat in einem zweiten ausgewählten Ölgemälde einen Blick auf Kirche, Dächer und umgebende Landschaft von Drommershausen festgehalten.

Im Juli lädt Edeltraud Göpel dazu ein, sich ihre alte dörfliche Hofreite in Ahausen anzuschauen. Umgesetzt wurde die farbenprächtige Arbeit in Acryl. Im September hat Diana Schlitt den Blick auf die Schlosskirche von der anderen Lahnseite aus in Aquarell präzise und doch verträumt gestaltet. Farbenpracht springt dem Betrachter im bunten Oktober ins Auge: Talia Kalaycioglu, ebenfalls Schülerin der Klasse 9c der Jakob-Makel-Schule, hat eine Detailansicht im oberen Schlossgarten mit zwei Amphoren in Acryl verewigt. Das Novemberblatt wurde von Gisela Pauly gestaltet, die das Seitentor zum Schlossgarten in Aquarellmalerei festhielt, und den Dezember schließlich trifft Anni Winter-Wettich mit ihrer Acrylmalerei auf Leinwand auf vollkommene Weise: Oben auf dem Berg thront das Schloss und trotz Schnee sorgen farbliche Akzente für Wärme und Lebendigkeit.

„Was hält uns zusammen?“, fragte Stadtwerke-Geschäftsfürer Jörg Korschinsky zum Abschluss der Veranstaltung. „Menschen, Familien, Individualisten“. Er unterstütze sehr gerne Aktionen, die in den Häusern der Menschen ihren Platz finden würden, fuhr er fort. Er sagte auch schon für das kommende Jahr die finanzielle Unterstützung der Stadtwerke für den neuen Jahresbegleiter 2024 zu.

Der Kalender „Malerisches Weilburg“ ist in einer Auflage von 500 Stück erschienen und für zehn Euro in der Tourist-Information, der Residenz-Buchhandlung sowie dem Bergbau- und Stadtmuseum erhältlich.

Eine Liegebank mit schönem Ausblick in die Landschaft

In Bermbach steht in der Nähe des Friedhofs eine Holzliege, die der Kurverein aufgestellt hat

(bach). In der Nähe des Bermbacher Friedhofs steht eine Holzliege, die zum Verweilen einlädt und einen schönen Ausblick über Bermbach bietet. Ein Sponsor aus Bermbach hat die Liege für die Dorfgemeinschaft gespendet.

Die Ruhebank mit Liegefunktion wurde nun offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Der Standort des gemütlichen Außenmöbels ist vom Friedhof aus auf der anderen Straßenseite ein paar Hundert Meter weiter und bietet eine sehr schöne Aussicht auf das Dorf und in die Ferne.

Ortsvorsteher Kai Schmidt begrüßte zu diesem Anlass Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und vom Kurverein Hermann Götz, Björn Schmidt, Els und Juan Schoonbrood, Reinhard Seiffert und Reimund Stuhl. Die Vereinsmitglieder hatten die Arbeiten des Bankaufbaus inklusive Sockelbefestigung übernommen.

Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch bedankte sich sowohl beim Sponsor in Abwesenheit als auch beim Kurverein, der sich immer wieder für die Gemeinschaft im Dorf engagiere. Ob es die Renovierung des Backes betreffe oder die Pflasterung des Außengeländes und viele weitere Projekte mehr: „Sie zeigen eine sehr gute Zusammenarbeit von Frauen- und Männer-Power, und die Stadt Weilburg ist sehr dankbar für Ihr Engagement“, sagte das Stadtoberhaupt.

Ortsvorsteher Kai Schmidt bedankte sich auch im Namen des Ortsbeirats bei dem Bürgermeister für das Engagement, das die Stadt Weilburg immer wieder in Bermbach an den Tag lege.

(v.l.) Reimund Stuhl, Dr. Johannes Hanisch, Juan Schoonbrood, Kai Schmidt und Els Schoonbrood, hinter der Bank Hermann Götz, Reinhard Seiffert und Björn Schmidt. Foto: Margit Bach

Bauhof ist mit neuem Mehrzweckfahrzeug gut gerüstet

Neues, wendigeres Fahrzeug für den Einsatz auf Spielplätzen, Friedhöfen, in Kitas oder schwer zugänglichen Bereichen

(bach). Der Bauhof der Stadt Weilburg hat nun ein neues Mehrzweckfahrzeug zur Verfügung. Bei einem Ortstermin stellte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch zusammen mit Stadtrat Lothar Grollius, Bauamtsleiter Roger Schmidt, Bauhofleiter Klaus Burger und seinem Stellvertreter Duncan Rücker das neue Fahrzeug vor. „Unsere Bauhofmannschaft braucht für die vielfältigsten Aufgaben eine bestmögliche Ausstattung“, sagte das Stadtoberhaupt, „daher sind diese Investitionen nötig“.

Auf das Mehrzweckfahrzeug Hansa Typ APZ 1003 L sei deswegen die Wahl gefallen, weil es im Vergleich zu den anderen, zur Auswahl stehenden Angeboten die meisten Vorteile böte. So könne das Fahrzeug unter anderem mit bereits am Bauhof vorhandenen Anbauteilen – wie etwa einem Senkkasten-Entleerer oder einem Streuaufsatz – bestückt werden. Der Einsatz auf Spielplätzen, Kindertagesstätten, Friedhöfen, auf dem Leinpfad sowie in schwerzugänglichen Bereichen sei ebenfalls aufgrund seiner Flexibilität möglich.

(v.l.) Roger Schmidt, Duncan Rücker, Dr. Johannes Hanisch, Lothar Grollius und Klaus Burger mit dem neuen Bauhoffahrzeug Hansa Typ APZ 1003 L. Foto: Margit Bach

Ob Erdaushub herbeischaffen oder Winterdienst ausüben, ob Gießwasser zu den städtischen Pflanzen bringen oder zu Mäharbeiten an die Lahnwege fahren: Das neue Fahrzeug ist etwas schmaler als andere, und auch wendiger, sodass es auch an Plätze gelangen kann, die mit einem „normalen“ Fahrzeug schwer zu erreichen sind.

Dr. Johannes Hanisch sprach Stadtrat Lothar Grollius seinen Dank aus, da er in vielen Situationen aufgrund seiner Fachkenntnisse als qualifizierter, ehrenamtlich tätiger Berater zur Seite stehe. So etwa auch den Feuerwehren und dem Bauhof. Weiterhin dankte das Stadtoberhaupt dem Magistrat und den Stadtverordneten, dass sie die Entscheidung für die Anschaffung des nötig gewordenen Fahrzeugs mitgetragen haben. Denn bereits vor zwei Jahren musste der Vorgänger ausgemustert werden, weil er nicht mehr zu retten gewesen sei. Roger Schmidt sprach der Bauhofmannschaft sein großes Kompliment aus, dass sie ihre Aufgaben trotzdem gemeistert habe. Und Klaus Burger fügte an, dass das Modell aufgrund seiner Vierrad-Lenkung enorm wendig sei, was bei der Arbeit große Vorteile habe.

Bürgermeister Dr. Hanisch sagte, dass auch aufgrund der Klimaveränderungen die Aufgaben des Bauhofteams immer vielfältiger würden. Mit der neuen Anschaffung seien die Weichen gestellt, jederzeit entsprechend reagieren zu können. Die Gesamtkosten für das neue Fahrzeug von 155 720 Euro werden über Leasingraten aufgebracht.

„Jüdisches Leben in Weilburg 1918-1940“

Hebräische Publikation wird öffentlich präsentiert

(red). Am Dienstag, 11. Oktober, wird um 19 Uhr in der Aula des Komödienbaus die Weilburger Publikation „Jüdisches Leben 1918-1940“ auf Hebräisch präsentiert. Zu diesem besonderen Moment laden Joachim Warlies und Hans-Peter Schick alle Interessierten herzlich ein.

Im Januar 2022 konnten Joachim Warlies und Hans-Peter Schick ihre Publikation „Jüdisches Leben in Weilburg 1918-1940“ öffentlich vorstellen. Die Herausgabe und Präsentation wurden entscheidend vom Geschichtsverein Weilburg und der evangelischen Kirchengemeinde Weilburg unterstützt. Auf Initiative von Ido Michel, der aus einer einst in Weilburg lebenden jüdischen Familie stammt, wurde die Publikation ins Hebräische übersetzt und in der Druckerei seines verstorbenen Vaters gedruckt.

Zu der Präsentation wird auch der hessische Staatssekretär Uwe Becker, Beauftragter der hessischen Landesregierung für jüdisches Leben und Kampf gegen den Antisemitismus, kommen.

Es wird eine Ansprache von Joachim Warlies geben, anschließend folgen die Übergabe der Publikation durch Ido Michel sowie die Grußworte von Staatssekretär Uwe Becker, Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch sowie Isabell Heep für die evangelische Kirchengemeinde und den Geschichtsverein. Hans-Peter Schick übernimmt die Begrüßung und Einleitung sowie den abschließenden Dank; für die Musik sorgt die Kreismusikschule Oberlahn.

Besuchen Sie unsere Kosmetikabeilung

Unser Oktober-Angebot für SIE:
Fruchtsäurepeeling
zum Sonderpreis von 35,– €
(Bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Engel-Apotheke
Inh. Elke Wissig
Neugasse 1 · 35789 Weilmünster
Telefon (0 64 72) 8 31 09 58

Amts-Apotheke zum Engel
Inh. Elke Wissig
Marktplatz 13 · 35781 Weilburg
Telefon (0 64 71) 3 05 66

Rosen-Apotheke
Inh. Elke Wissig
Am Steinbühl 4B · 35781 Weilburg
Telefon (0 64 71) 22 59

ORTHOPÄDIETECHNIK
Kern GMBH
SANITÄTSHAUS
REHA-TECHNIK
Im Fachärztehaus am Krankenhaus Weilburg
Am Steinbühl 4b · 35781 Weilburg
Telefon 0 64 71 / 42 93 77
Mo. - Fr.: 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
sowie Samstag 9 - 13 Uhr
NEU! Mühlenweg 2a · Weilmünster
Telefon 0 64 72/ 8 32 18 50
Mo.,Di.,Do.: 9–13 Uhr
sowie Donnerstag 14–18 Uhr.

– ANZEIGE –
Anfertigung in eigener Werkstätte:
- Klinik-Orthopädie
- Arm- u. Beinprothesen
- Stützapparate
- Korsette aller Art
- Kinder-Orthopädie
- Leibbinden u. Mieder
- Einlagen u. v. m.

Sanitätsfachhandel:
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Brustprothesen, -BH's
- Gesundheitsschuhe
- Blutdruckmessgeräte
- Rehabilitationsmittel
- Krankenpflegeartikel u. v. m.

www.ot-kern.de

Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (4.v.l.) mit Magistratsmitgliedern und Fachleuten auf der sanierungsbedürftigen Rad- und Wanderbrücke. Foto: Margit Bach

Brücke über die Weil wird saniert

Rad- und Wanderwegbrücke im Kirschhöfer Weg ist gesperrt

(bach). Die Weilbrücke im Kirschhöfer Weg, nahe der Guntersau in Weilburg, ist sanierungsbedürftig. Diese Maßnahme begleitet den städtischen Haushalt schon länger, nun aber starten die Arbeiten. Bei einem Ortstermin informierte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch zusammen mit Magistratsmitgliedern und Fachleuten vor Ort: „Die Brücke für Radfahrer und Wanderer ist eine von fünf Brücken über die Weil und sie ist besonders wichtig, weil das Bauwerk auch wichtige Ver- und Entsorgungsleitungen der Stadtwerke Weilburg und des Abwasserverbands in sich trägt“, sagte der Rathauschef.

So fließen beispielsweise die gesamten Abwässer lahnaufwärts der Kläranlage Weilburg in einer Druckleitung durch das Brückenbauwerk. Zudem sind weitere Strom und Wasserleitungen untergebracht.

Im Beisein von Roger Schmidt, dem Fachbereichsleiter Bauen und Liegenschaften, sowie Diethelm Heider, dem Fachdienstleiter Tief- und Straßenbau, informierte Michael Kühn von der Unteren Wasserbehörde: Die Weil sei an dieser Stelle schon renaturiert worden und alle Baumaßnahmen bedürften der Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde, sagte er. Ein Dank für den Beschluss der Maßnahme mit einem Kostenvolumen von 500 000 Euro galt auch dem Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Marschall von Bieberstein und den anwesenden Magistratsmitgliedern Wolfgang Gerhardt, Lothar Grollius, Dieter Langer, Andreas Müller und Alexander Scheiber. Die Natur fühle sich dort wohl, fügte Michael Kühn an, und der Fischaufstieg funktioniere gut. Ganz wichtig sei: Bei der Sanierung müsse darauf geachtet werden, dass nichts ins Wasser falle.

Simon Noll vom Ingenieurbüro Ruffert & Partner aus Limburg berichtete, dass die Schäden im Zuge jährlicher Bauwerksuntersuchungen festgestellt worden seien. Daraufhin sei die Instandsetzung geplant worden. So wird der Brückenüberbau inklusive einer neuen Abdichtung erneuert. Das Natursteinmauerwerk wird Stirn- und unterseitig ausgebessert sowie neu verfugt. Als Absturzsicherung wird auf dem Brückenkörper ein neues Füllstabgeländer gemäß den Vorschriften errichtet. Das ausführende Bauunternehmen ist die Albert Weil AG Limburg, von der Andreas Heep anwesend war. „Wir arbeiten gerne für die Stadt Weilburg“, sagte er: „Wir freuen uns auf das Projekt“.

Radfahrer und Fußgänger können aktuell also den Weg über die Brücke nicht nutzen, sondern müssen auf die andere Straßenseite ausweichen. Geplant ist eine Fertigstellung bis zum Frühjahr 2023.

Strahlende Kinder

WWW lost die Gewinner des Kindertages aus

(bach). Aus rund 1000 Einsendungen für das Gewinnspiel anlässlich des diesjährigen Kindertags der Wirtschafts-Werbung Weilburg (WWW) wurden acht Sieger gezogen und zur Gewinnauslosung in das Kinderfachgeschäft „Kleiner Lorbass“ nach Weilburg eingeladen. Mit zwei Jahren war der kleine Leonidas Lowski aus Weilburg der Jüngste und mit elf Jahren Jasmin Elzouka aus Weilburg die Älteste der strahlenden Gewinner.

Olaf Horne vom Vorstand der WWW begrüßte mit seinen Vorstandsmitgliedern Sabine Gorenflo und Karl-Heinz Schäfer die Mädchen und Jungen mit ihren Eltern und berichtete, dass beim 15. Kindertag so viele Kinder wie noch nie mitgemacht hätten.

Das Rahmenprogramm habe die Kleinen sehr begeistert und die vielen Angebote seien gut angenommen worden, sagte er. Die Hüpfburg auf dem Marktplatz sei einer der besonderen Anziehungspunkte gewesen, ebenso die Möglichkeit, sich am Denkmal von Uli Weil mit einem Kran in die Höhe fahren zu lassen. Alle Kinder, die Teilnahmekarten abgegeben hatten, nahmen an der Auslosung teil.

Im „Kleinen Lorbass“ spielte Linda Vennenbernd, Auszubildende bei der Firma „Eck-Punkte“ des WWW-Vorsitzenden Wolfgang Eck, Glücksfee und ließ die acht Endrundenkinder jeweils einen Umschlag ziehen. Taja Marek (9, Weilburg) war die erste, die einen Umschlag zog – und prompt den Hauptgewinn ihr eigen nennen durfte. Sie gewann einen Gutschein im Wert von 300 Euro für einen Tag in einem Freizeitpark mit der ganzen Familie. Die weiteren Gewinner/innen sind: über Essen und Trinken für den nächsten Kindergeburtstag (150 Euro) darf sich Anabell Altnöder (4) aus Villmar freuen und über einen Playmobil VW Käfer vom Autohaus Bach sind Leonidas Lowski (2, Weilburg), Paula Göttlicher (4, Braunfels) und Kimberly Lichert (8, Löhnberg) glücklich. Tretbootfahrten gewannen Jakob Karrach (4, Löhnberg), Lola Quesada (9, Weilburg) und Jasmin Elzouka (11, Weilburg).

Strahlende Gewinner des WWW-Kindertags. Foto: Margit Bach

Energie ist das Thema beim ersten Klimaschutztag

Vorträge und Informationsstände rund um das Thema Energieversorgung am 8. Oktober in der Technikakademie

(red). Die Stadt Weilburg veranstaltet am Samstag, 8. Oktober 2022, zusammen mit den Stadtwerken Weilburg und der Staatlichen Technikakademie Weilburg, den ersten „Weilburger Klimaschutztag“, eine Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger rund um die Themen Klimaschutz und Energieversorgung. Dafür stellt die Technikakademie Weilburg ihre Räumlichkeiten in der Frankfurter Straße 40 zur Verfügung.

Von 10 bis 14 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher bei freiem Eintritt in der Aula im zweiten Obergeschoss an den Informationsständen über erneuerbare Energien, Energieeinsparung sowie über die allgemeine Energieversorgung und die Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten informieren. Um 10 Uhr begrüßen Landrat Michael Köberle als Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und Wolfgang Gerhardt, Organisator und Bauausschussvorsitzender der Stadt Weilburg, die Besucherinnen und Besucher.

Um 10.30 Uhr hält Jörg Korschinsky, Geschäftsführer der Stadtwerke Weilburg, einen Vortrag über erneuerbare Energien. Um 11.30 Uhr gibt es einen Vortrag der Klimamanagerin des Landkreises Limburg-Weilburg, Verena Nijssen, und eines Energieberaters der Verbraucherzentrale Hessen zum Thema „Klimaschutz: was interessiert den Bürger“. Andreas Wöll von der LandesEnergieAgentur (LEA) berichtet ab 12.30 über Fördermöglichkeiten von Solaranlagen. Um 13.30 Uhr hält Dr. Helmut Löhn, Mitglied der Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative Hessen, einen Vortrag zu Elektromobilität und die Vor- und Nachteile der Brennstoffzelle im Vergleich zur Batterie. Die Vorträge werden in der Aula und im Raum 206 abgehalten, die Teilnahme ist kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich. Für das leibliche Wohl ist durch die Mensa der Weilburger Technikakademie gesorgt.

„Das Thema der Energieversorgung ist akuter und wichtiger denn je. Nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Lage sind wir dazu angehalten, mit Engpässen in der Energieversorgung umzugehen. Mit unserem Klimaschutztag möchten wir in Weilburg ein Informationsangebot schaffen und Impulse setzen und freuen uns über reges Interesse“, sagt Wolfgang Gerhardt.

Informationsstände bieten unter anderem an: Klimamanagement des Landkreises Limburg-Weilburg, Stadtwerke Weilburg mit „Lahn-Energie“, Stroh Baustoffe Weilburg, Kreissparkasse Weilburg, Bastian Ringsdorf Solar aus Waldhausen, KWB, Klima Wärme Biomasse Weilburg, Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg, Gymnasium Philippinum, Technikakademie Weilburg.

Tanzen macht Spaß – Herbstball 2019. Archivfoto: Tanzclub

Tanzclub lädt zum Ball

Showprogramm / Musik vom Franz Mignon-Trio

(red). Nach zweijähriger Pause ist es wieder so weit: Der Tanzclub Blau-Orange Weilburg lädt für Samstag, 8. Oktober, zu seinem 32. Herbstball in die Stadthalle „Alte Reitschule“ in Weilburg ein. Einlass mit Sektempfang ist um 19.30 Uhr, der Ball beginnt um 20 Uhr.

Für abwechslungsreiche Tanzmusik sorgen Frank Mignon und sein Trio, für die Tanzpausen hat der Tanzclub ein attraktives Showprogramm vorbereitet. Um das leibliche Wohl kümmert sich das Team des Schlosshotels Weilburg.

Karten zum Preis von 20 oder 25 Euro (ermäßigt 15 oder 20 Euro) sind im Vorverkauf bei der Residenz-Buchhandlung in der Langgasse 31-33 in Weilburg erhältlich, Telefon 06471-30024.

Restkarten gibt es vermutlich auch noch an der Abendkasse. Weitere Informationen zum Ball im Internet unter www.tc-blau-orange-weilburg.de.

Naturbetrachtung in der Musik

Konzert in der Reihe „Alte Musik im Weilburger Schloss“ am 23. Oktober

(red). In der Reihe „Alte Musik im Weilburger Schloss“ ist am Sonntag, 23. Oktober, ab 17 Uhr in der Schlosskirche das Konzert „Naturbetrachtung in der Musik“ zu erleben.

Musik und Natur sind eine Quelle für die Schaffenskraft der Komponisten. Ob es das Erstrahlen des Sonnenlichtes ist, der Sturm, oder das Klirren der Kälte im Winter, die sengende Hitze im Sommer oder das Strömen der Wasserfluten, ob es sich um das Quaken der Frösche handelt oder den Gesang der Nachtigall, den Gesang der Drossel oder den Aufgang der Sonne: Die Musik mit ihren Klangfarben bildet Laute und Naturereignisse ab.

Zu diesem Thema erklingen Werke von Vivaldi, Händel und anderen barocken Komponisten, welche die Klänge und Töne der Natur in vielfältiger Weise in Musik umgesetzt haben.

Ausführende und Solisten sind das Ensemble Capella Weilburgensis vocalis sowie Capella Weilburgensis instrumentalis in barocker Besetzung mit Streichern und Bläsern, Doris Hagel, Anne Bierwirth, Bernard Weese. Graf Dr. Albrecht von Kalnein gibt eine Einführung in die geistige Situation zur Zeit der Aufklärung. Einzelkarten sind für 16 bis 34 Euro, ermäßigt für 12 bis 30 Euro erhältlich.

Capella Weilburgensis vocalis & instrumentalis. Foto: Langschied

Kontakt: Alte Musik im Weilburger Schloss, Im Kohlgarten 15, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-4541, www.alte-musik-weilburg.de.

Karten sind auch erhältlich im Weltladen Eins, Mauerstraße 10a, 35781 Weilburg, Telefon 06471-37699.

Events und Freizeit-Tipps

www.oberlahn.de

01.10.2022, Samstag — KW 39

- **19.Oktoberfest Musikverein** Obertiefenbach Bürgerhaus, Samstag, 19 Uhr, Sonntag Frühschoppen, ab 11 Uhr — S-Vorteil
- **5. Waldhäuser Apfel- und Kartoffelfest** Backes in der Dorfmitte, ab 11 Uhr
- **HUUN HUUR TU** - Terra Incognita Tuva Tour, Gesang, LindenCult Hasselbach, 20 Uhr — S-Vorteil

02.10.2022, Sonntag

- **Wandertag Kubach,** mit Bewirtung, Start an der Grillhütte Hirschhausen, 10 Uhr

03.10.2022, Montag — KW 40

- **Oktoberfest** des Blasorchesters und der Feuerwehr, Feuerwehrhaus Villmar, 11-20 Uhr
- **Geri der Klostertaler**, Livekonzert Burg Freienfels, 11 - 16 Uhr
- **Jahreskonzert** Blasorchester Laubusesch-bach, BGH Weilmünster, 18 Uhr

07.10.2022, Freitag

- **40 Jahre Kreismusikschule Oberlahn** Bergbau- & Stadtmuseum Weilburg, 18 Uhr
- **Rachel Mazar**, Gesang Jazz & Groove LindenCult Hasselbach, 20 Uhr

08.10.2022, Samstag

- **Kirmes Wirbelau** 8. - 10.10. im DGH
- **Weilburger Klimaschutztag**, Technik-akademie Weilburg, 10 - 14 Uhr
- **32. Weilburger Herbstball**, Tanzclub Blau-Orange Weilburg, Stadthalle Weilburg, 20 Uhr

Traditioneller Weilburger Residenzmarkt
8.- 9.10.2022

Weilburgs Besucher erwartet ein buntes Markttreiben in der Innenstadt mit:
- Marktständen auf dem Marktplatz
- landwirtschaftlicher Markt
- Flohmarkt in der Mauerstraße
- großes Kinderkarussell

Öffnung der Stände
Samstag 8.10.2022 10 - 18 Uhr
Sonntag 9.10.2022 12 - 18 Uhr

09.10.2022, Sonntag

- **Stadtführungen** Stadtpfeifer und Kirchenbau-geschichte, Treffpunkt Marktplatz, 11 & 15 Uhr

11.10.2022, Dienstag — KW 41

- **Jüdisches Leben in Weilburg 1918 – 1940** Präsentation in Hebräisch, Komödienbau Weilburg, 19 Uhr

13.10.2022, Donnerstag

- **„Wir für uns“ Autorenlesung Barbara Kunrath,** Komödienbau Weilburg, 20 Uhr

15.10.2022, Samstag

- **Biotop-Führung Odersbacher Hänge, VHS** Feuerwehrgerätehaus Odersbach, 9 Uhr
- **UNFUG im Bahnhof Freienfels,** Theater-Kaffee: 15 Uhr, Theater +Menü: 18:30 Uhr

16.10.2022, Sonntag

- **Themenführung im Weilburger Schloss** Madame sein ein ellendes Handwerck, 14 Uhr
- **40 Jahre Kreismusikschule Oberlahn** Festakt mit Musik im Komödienbau, 16 Uhr

18.10.2022, Dienstag — KW 42

- **100 Dinge Komödie nach dem Kultfilm,** Stadthalle Weilburg, 20 Uhr

19.10.2022, Mittwoch

- **Blut im Stuhl,** medizinischer Vortrag Kreiskrankenhaus Weilburg, 17:30 Uhr

22.10.2022, Samstag

- **Themenführung im Weilburger Schloss** Weinkeller, Geheimgänge & Lahnwein, 11 Uhr
- **Herbstkonzert**, Gospelchor Cantica Nova & die Klangkörper, Ev. Kirche Löhnberg, 17 Uhr

29.10.2022, Samstag — KW 43

- **Konzert des Musikzuges Heckholzhausen** zum Wiederaufbau der Birken, DGH, 19 Uhr
- **Seven Years und Songbird**, Singer-Songwriter-Musik der sechziger Jahre, LindenCult Hasselbach, 20 Uhr
- **Oktoberfest** Niedertiefenbach, Die Skilehrer, Agritechnikum Niedertiefenbach, 20:30 Uhr — S-Vorteil

Ihre Veranstaltung fehlt hier?
Veranstaltungen, die in Weilburg live erscheinen sollen, tragen Sie bitte bis 4 Wochen vor Drucklegung in www.oberlahn.de ein. Rubrik “Events”, Button “Veranstaltung eintragen”.

Veranstaltungen veröffentlichen ist kostenlos! So sparen Sie sich doppelte Arbeit:
Die Veranstaltungsdatenbank von www.oberlahn.de ist mit weiteren Internetseiten verbunden. Einmal bei www.oberlahn.de eingetragen, erscheint Ihre Veranstaltung automatisch auch auf der Internetseite Ihrer Kommune z.B. in Weilburg, Merenberg, Weilmünster, Löhnberg und Beselich.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Veranstaltern finden Sie auf www.oberlahn.de!
In Zusammenarbeit mit: Stadt Weilburg, Wirtschafts-Werbung Weilburg und Kreissparkasse Weilburg

Weilb
Residen

Anzeige

Residenzmarkt am Samstag und Sonntag

In der Innenstadt ist was los. Foto: Margit Bach

(red). Der traditionelle Weilburger Residenzmarkt lädt am Samstag, 8. Oktober, und Sonntag, 9. Oktober, zum Besuch auf Marktplatz, König-Konrad Platz und in die Innenstadt ein.
Am Samstag haben die Stände von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Zahlreiche Standbetreiber warten mit attraktiven Waren auf. Ein großes Kinderkarussell dreht seine Runden.
Die Eröffnung findet am Samstag um 12 Uhr statt.
Das Programm für Samstag und Sonntag:

- buntes Markttreiben
- landwirtschaftlicher Markt und landwirtschaftliche Fahrzeuge, König-Konrad-Platz und Vorstadt
- Flohmarkt, Mauerstraße
- Kinderkarussell, König-Konrad-Platz
- musikalische Unterhaltung mit „Dweilorkest WIJ uut Zender“
- barocke Straßenmusik der Kreismusikschule Oberlahn
- freier Eintritt im Bergbau- und Stadtmuseum

Sonntag, 9. Oktober, gibt es zusätzlich auch Kinderschminken und Walking Acts

Landwirtschaftlicher Markt und Fahrzeuge auf dem König-Konrad-Platz

(bach). Die Kubacher Landfrauen sind an beiden Markttagen auf dem König-Konrad-Platz und in der Vorstadt mit dem Kartoffeldämpfer von Thomas Cromm, seinen Kartoffeln und selbst gerührtem Heringsdip sowie Schmierkäs präsent.
„Wir werden auf Porzellantellern mit richtigem Besteck die Speisen ausgeben“, kündigt die Vorsitzende der Kubacher Landfrauen, Caroline Bartels, an. Das spart Plastik, erfordert aber eine Industriespülmaschine. Es wird auch wieder das Kochbuch „Sopp, Gemeus un Flaasch – Großmutters Rezepte zusammengetragen von den Kubacher Landfrauen“ zu kaufen geben, das in zweiter Auflage gedruckt wurde.
Die Landfrauen freuen sich auf viele hungrige Gäste.
Außerdem werden die Mitglieder des Kultur- und Technik Club Merenberg historische landwirtschaftliche Fahrzeuge und Geräte ausstellen.

Dämpfkartoffeln bieten die Landfrauen. Foto: Margit Bach

urger

zmarkt

Anzeige

Großer Flohmarkt in der Mauerstraße

Auf dem Flohmarkt nach Herzenslust stöbern. Fotos: Margit Bach

(red). Schnäppchenjäger können sich freuen: Im Rahmen des Weilburger Residenzmarkts findet wie jedes Mal wieder ein großer Flohmarkt in der Mauerstraße statt. An den Ständen kann nach Herzenslust gestöbert und so manches Überraschungsfundstück gefunden und gekauft werden.

Ob Spielsachen, Kleidung für alle Altersgruppen, Haushaltswaren, Antikes, Dekorationsartikel, Nützliches und Schönes, für jede und jeden findet sich ganz bestimmt etwas Passendes zum Schnäppchen-Preis.

Weitere Informationen zum Flohmarkt gibt es in der Weilburger Tourist-Information, Marktplatz 3, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-31467, E-Mail: veranstaltungen@weilburg.de, Internet: www.weilburg.de.

Zwei besondere Stadtführungen am Sonntag

(red). Am Residenzmarkt-Sonntag bietet der Kur- und Verkehrsverein zwei interessante Stadtführungen an:

Um 11 Uhr startet auf dem Marktplatz die Kostümführung „Stadtpfeifer“ mit Alexandra Neuhoff. Im historischen Gewand berichtet sie von den Aufgaben und aus dem Leben der Stadtpfeifer, die nicht nur Musikanten waren, sondern als Schlosstürmer auch über die Sicherheit der Stadt wachten. Teilnehmergebühr fünf Euro, Dauer etwa 60 Minuten.

Um 15 Uhr beginnt die Themenstadtführung „Von Walpurga bis Heilig-Kreuz – Weilburg und seine Kirchen“ mit Hans-Peter Schick. Gut 1100 Jahre Kirchenbaugeschichte kommen bei dem Rundgang von der Schlosskirche über den Standort der ehemaligen Karlskirche bis zur Heilig-Grab-Kapelle und zur Kirche Heilig-Kreuz zur Spache.

Manche überraschenden und teilweise neuen Informationen warten auf die Teilnehmer.

Treffpunkt ist am Brunnen auf dem Marktplatz. Die Teilnehmergebühr beträgt fünf Euro, die Führung dauert etwa 90 Minuten.

Der Stadtpfeifer ist eine historische Figur in Weilburg. Foto: KVV

Dynamische Orthese entlastet

Orthopädietechnik Kern empfiehlt bei Rhizarthrose spezielle Stütze

(red). Von der schmerzhaften Rhizarthrose – der Arthrose des Daumensattelgelenks – sind Frauen rund zehnmal häufiger betroffen als Männer. In Deutschland gibt es rund 8,6 Millionen Betroffene.

Das Team vom Orthopädiefachgeschäft Kern empfiehlt eine dynamische Orthese nach Dr. Christine Meyer als eine neue und erfolgreiche Behandlungsform. Sie wird individuell angepasst und stellt eine vielversprechende Versorgung dar, da medikamentöse Behandlungen oft nur kurzfristig helfen und auch der Erfolg von Operationen nicht garantiert ist, wie Marco Link berichtet.

Die Orthese ziehe das erkrankte Daumensattelgelenk bei jeder Beugung des Daumens ein Stückchen auseinander und verhindere dadurch die weitere Reibung an der verminderten Knorpelfläche, erklärt er. Die nahezu freie und natürliche Beweglichkeit des Daumens bleibe erhalten und alle alltäglichen Tätigkeiten könnten ausgeführt werden.

Marco Link legt eine dynamische Orthese an. Foto: Margit Bach

Die Schmerzen reduzierten sich und durch die aktive Bewegung kräftige sich mit der Zeit der Kapsel-Band-Muskel-Apparat.

Über Handhabung, Tragedauer und alles Weitere informiert das Team rund um Marco Link gerne. Die Orthese ist ein erstattungsfähiges Hilfsmittel, dessen Kosten von fast allen Krankenkassen übernommen werden. Dafür ist aber Voraussetzung, dass der richtige Verordnungstext auf dem Rezept steht. Auch hierbei hilft das Team gerne – auch telefonisch.

Die Mitarbeiter der Firma Kern sind für diese Form der Orthese speziell geschult und zertifiziert. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.

Kontakt: Orthopädietechnik Kern im Ärztehaus, Am Steinbühl 4b, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-429377, www.ot-kern.de

„Veeh-Harfen-Engel“ musizieren

Konzert am 9. Oktober in der evangelischen Kirche in Merenberg-Allendorf

(red). Am Sonntag, 9. Oktober, beginnt um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Merenberg-Allendorf ein Konzert des Ensembles „Veeh-Harfen-Engel“.

Die „Veeh-Harfen-Engel“ sind eine Gruppe von Seniorinnen im Alter von 60 bis 88 Jahren, die seit elf Jahren zusammen musizieren. Ihre Leiterin, Musikpädagogin Zulfiye Senay, stellte im Herbst 2011 das Instrument „Veeh-Harfe“ den evangelischen Frauen Waldhausen vor. Die Frauen probierten das Instrument aus und waren begeistert. Daraus entstand eine Gruppe, die bis heute besteht. Einige Spielerinnen hörten auf, neue kamen dazu, so dass derzeit eine Gruppe aus acht Spielerinnen musiziert. Der erste Auftritt war 2012, als Waldhausen zum „Dollen Dorf“ gekürt wurde. Inzwischen hat sich das Repertoire stark erweitert.

Coronabedingt konnte das zehnjährige Jubiläum nicht gefeiert werden, das soll jetzt bei diesem Konzert nachgeholt werden.

Hotel Lahnschleife verwöhnt

Sonntagsbrunch im Restaurant Caprice mit kalten und warmen Speisen

(bach). Jeden Sonn- und Feiertag von 11.30 bis 14.30 Uhr empfängt das Team des Weilburger Hotels Lahnschleife die Gäste mit einem Glas Sekt zum abwechslungsreichen Sonntagsbrunch im Restaurant Caprice. Dort erwartet Genießer eine große Auswahl an Brötchen, Aufschnitt, Käse, Konfitüren, Eiern sowie verschiedene warme Speisen zur Wahl und ein leckerer Nachtisch. Um eine Reservierung wird gebeten. Auch stellt das Team gerne Gutscheine für den Sonntagsbrunch aus. Sie eignen sich sehr gut zum Verschenken.

Weiterhin empfiehlt sich das Hotel Lahnschleife mit seinem Beauty-Center, in dem Kosmetikerin Marinela Nicorescu für die Kundinnen und Kunden da ist. In angenehmer, ruhiger Atmosphäre lassen sich erholsame Stunden genießen. Ein individuelles Pflege- und Entspannungsprogramm wird gerne zusammengestellt – von der Gesichtsbehandlung bis hin zur verspannungslösenden Massage etwa. Verwendet werden ausschließlich hautidentische Produkte sowie hochwertige Aroma-Öle. Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr, sonntags nach Vereinbarung. Auch hier wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Hotel Lahnschleife, Hainallee 2, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-49210. www.hotel-lahnschleife.de

Das Hotel Lahnschleife lädt zum Sonntagsbrunch ab 11 Uhr ein. Foto: Hotel Lahnschleife

Das Team von der Amtsapotheke zum Engel (v.l.): Julia Sutter, Elke Wissig und Corinna Scheiter. Foto: Margit Bach

Hautpflege im Herbst

Amtspotheke zum Engel lädt zu Aktionen ein

(bach). Der Herbst ist da und die Haut braucht wieder eine besondere Pflege. Das Team der Amtsapotheke zum Engel in Weilburg berät zu allen Fragen und hält im Oktober Sonderpreise für dauerhafte Haarentfernung mit Epilux-Behandlungen sowie Fruchtsäurepeelings für eine schöne Haut bereit.

Fruchtsäurepeelings regenerieren die Haut und lassen einen fahlen Teint verschwinden. Die enthaltene Glycolsäure reduziert Falten und Sonnenschäden und der Hautton wird ausgeglichen. Durch wasserbindende Eigenschaften trocknet das Peeling die Haut nicht aus, das macht es für alle Hauttypen einsatzbereit. Nach einer Behandlung sieht die Haut strahlender und ebenmäßiger aus.

Kontakt: Amtsapotheke zum Engel, Marktplatz 13, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-30566, www.engel-apotheke-weilburg.de

Ethisch und nachhaltig

Weltladen Zwei stellt Smateria-Produkte vor

(bach). Das Weltladenteam informiert über das Unternehmen Smateria in Kambodscha: Jennifer Morellato und Elisa John gründeten das Mode-Label 2016 mit der Überzeugung, dass Kreativität, Nachhaltigkeit und Unternehmertum zusammen möglich sind.

So werden beispielsweise robuste Taschen und Rucksäcke aus recycelten Nylonnetz-Resten gefertigt. Besonders praktisch ist, dass sie allesamt federleicht sind. Die Taschen werden in Kambodscha unter hohen ethischen Standards hergestellt. Die rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben geregelte Arbeitszeiten, bezahlte Überstunden, bezahlten Urlaub und einen umfassenden Versicherungsschutz. Seit Herbst 2011 gibt es ein Day-Care-Zentrum auf dem Gelände, so können Beruf und Familie gut verbunden werden.

Im Weltladen Weilburg Zwei gibt es weitere Informationen und natürlich die Produkte. Im Oktober wird ein Kennenlernrabatt gewährt.

Kontakt: Weltladen Zwei, Mauerstraße 9, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-6291450, www.weltladen-weilburg.de.

Taschen aus recyceltem Nylon. Foto: Giorgia Pesarini

Symbolische Eröffnung (v.l.) Ingo Neuroth, Dr. Johannes Hanisch und Sabine Frobieter. Foto: Margit Bach

Waschstraße nutzt Wasser nachhaltig

Bürgermeister besichtigt die neue Technik

(bach). Sieben Wochen lang war die Waschstraße im Kubacher Gewerbegebiet aufgrund von Besitzerwechsel und Umbauarbeiten geschlossen. „Da fällt einem erst einmal auf, wie sehr die Waschstraße fehlt“, sagte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch, als er in der letzten Woche von den neuen Besitzern, der Firma Q1, eingeladen war.

Wie Sabine Frobieter und Ingo Neuroth berichteten, sei nach einer umfangreichen Modernisierung der neue „Q1 Waschpark“ im Juli eröffnet worden und seitdem seien zahlreiche zufriedene Kunden bedient sowie ein tolles Gewinnspiel veranstaltet worden. Bundesweit betreibt das Unternehmen rund 250 Tankstellen und Waschstraßen.

Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch konnte sich von der Anlage mit ihrer komplett neuen Technik überzeugen. So wird beispielsweise das Wasser in einer Aufbereitungsanlage behandelt und wieder verwendet. Das Gebläse habe übernommen werden können, da es erst neu installiert gewesen sei, berichtete Ingo Neuroth.

„Wir wollen den Weilburgern ein echtes Wascherlebnis bieten“, formuliert er sein Ziel.

An der Straße wurden Sicht- und Windschutzwände errichtet, die auch dazu dienen, die derzeit drei Mitarbeiter vor Kälte zu schützen. Weitere Mitarbeiter werden noch gesucht. Geplant ist auch noch der Ausbau der Fahrzeugpflege.

Geboten werden, auch für Fahrzeuge mit überbreiten Reifen, vier unterschiedliche Reinigungspakete in jeder Preisklasse.

Kontakt: Q1 Waschpark, Auf der Platte 2, 35781 Weilburg, Telefon: 0175-9961009 .

Neue Mode für den Herbst

Horne in der Weilburger Altstadt punktet mit Markenwaren-Modellen

(red). Bei „Horne – Mode, die Spaß macht“ in der Weilburger Altstadt gibt es die neuesten Outfits für den Herbst. Ob trendige Kleider und Strick, coole Jeans und Hosen, oder das Outfit für Business und besondere Anlässe: Bei Horne macht die Mode einfach Spaß.

Neben den Modemarken beispielsweise von Opus, Street One, EDC, Cecil, More&More, BlueFire, Key-Largo, Oui, Mac-Jeans, Buena Vista und Wellensteyn, hat Horne sein Sortiment mit Fashion von Lecomte und gepflegter Mode von Rabe weiter ausgebaut und präsentiert nun eine noch größere Auswahl an Bekleidung und Accessoires.

Auch die neusten Outdoor-Trends von Rino & Pelle, Gil Bret und Wellensteyn sind bereits eingetroffen. Sie sind ein verlässlicher Partner für die kühlere Jahreszeit.

Die neuen Modelle für den Herbst. Foto: Olaf Horne

Das Team von Horne freut sich auf Ihren Besuch in Weilburg und hat Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Kontakt: Horne – Mode, die Spaß macht, Langgasse 35-37 35781 Weilburg, Telefon: 06471-923860, www.horne-mode.de.

Warme Wäsche für kühlere Tage

Hermko bietet kuschelige Unterwäsche und Homewear für den Herbst

(red). Beim schwäbischen Hersteller Hermko gibt es für den Herbst eine große Auswahl an Wäsche zum Kuscheln und Verlieben für die ganze Familie.

Die langen Unterhosen für Damen, Herren und Kinder lassen sich super als zusätzlichen Wärmeschutz unter der Kleidung tragen, eignen sich aber auch als Wohlfühl-Hose für zu Hause. Passend dazu gibt es Kurzarm-Shirts für Damen, Herren und Kinder. Sie sind auch langärmelig erhältlich und lassen sich sehr gut mit einem Hemd oder einer Bluse kombinieren. Besonders beliebt sind die Rollkragen-Shirts, die ebenfalls aus einem sehr weichen Material gearbeitet wurden. Diese Shirts tragen sich angenehm leicht auf der Haut und dienen als zusätzlicher Wärmeschutz bei Tätigkeiten im Freien.

„Stöbern Sie durch das Sortiment im Geschäft in Weilburg oder online“, lädt Inhaberin Romy Schäfer ein. „Unser Team freut sich auf Sie.“

Kontakt: Hermko, Marktstraße 6, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-2195, Onlineshop: www.hermko.de

Aktion Heimat shoppen war erfolgreich

(red). Die Aktionen rund um "Heimat shoppen" fanden in diesem Jahr am Freitag und Samstag, 9. und 10. September, statt. In Weilburg hatte die Wirtschafts-Werbung Weilburg (WWW) dazu eingeladen und zahlreiche Menschen nutzten die Gelegenheit, sich von dem vielfältigen, kreativen und hochwertigen Waren- und Dienstleistungsangebot in der Stadt zu überzeugen. Die IHK Limburg bietet seit 2019 mit der Aktion „Heimat shoppen" den regional ansässigen Gewerbetreibenden eine Bühne, um darauf aufmerksam zu machen, dass die Kundinnen und Kunden auch durch ihren Einkauf vor Ort dazu beitragen, die Orts- und Stadtzentren in ihrer Heimatregion lebens- und liebenswert zu erhalten. Foto: WWW

Fütterung und Dunkel-Munkel-Nacht

(red). Das Forstamt Weilburg bietet am Sonntag, 2. Oktober, um 14 Uhr wieder eine Fütterungstour durch den Wildpark „Tiergarten Weilburg" an. Das Wildparkteam nimmt die Besucher mit auf seine Fütterungsrunde und steht für Fragen rund um den Wildpark und seine Tiere Rede und Antwort. Bei dieser Gelegenheit können auch Tierarten gut beobachtet werden, die in den weitläufigen und naturnahen Gehegen selten zu sehen sind. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gelten die üblichen Eintrittspreise, eine Futterspende am Ende der Fütterungstour ist willkommen. Treffpunkt ist am Eingang des Wildparks. Die Tour wird rund zwei Stunden dauern. Es ist auch möglich, sich dem Rundgang nur teilweise anzuschließen.
Am Sonntag, 29. Oktober, können ab 19 Uhr bei „ Dunkel-Munkel-Nächte im Wildpark" die Wölfe bei einer Nachtwanderung erlebt werden. Im Anschluss an die Führung findet ein gemeinsames Lagerfeuer statt.Teilnahmegebühr ist der Wildparkeintritt.
Weitere Informationen: www.hessen-forst.de/tiergarten-weilburg.
Foto: Peter Ehrlich

Kreismusikschule feiert 40 Jahre

Runder Geburtstag wird mit einer Ausstellung und einem Festakt begangen

(red). Zu ihrem 40. Geburtstag lädt die Kreismusikschule Oberlahn von Samstag, 8. Oktober, bis Sonntag, 30. Oktober, zu einer Ausstellung in das „Kleine Kabinett" des Bergbau- und Stadtmuseums ein und zeigt ihre Entwicklung von 1982 bis heute.
Angefangen von der Gründung durch Wolfgang Martin Sommer und das Weilburger Akkordeonorchester bis hin zu einem Träger der musikalischen Bildung für Weilburg und die Region Oberlahn mit aktuell über 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Entwicklung nachgezeichnet.
In Partnerschaften mit zwölf öffentlichen Schulen, Kitas und Vereinen und an drei eigenen Standorten in Weilburg bietet die Kreismusikschule eine spielerische Heranführung an das Musizieren für Kleinkinder, eine qualifizierte Orientierung zur Auswahl des eigenen Instruments, Vokal- und Instrumentalunterricht sowie Ensembles, Kinderchöre und Bands.
Mit Instrumenten, Bildern, CDs und Filmen, Fotografien und Plakaten sowie interaktiven Musik-Stationen und einem Preisrätsel zeigt die Musikschule in der Ausstellung die Stationen ihrer klingenden Entwicklung über die Jahrzehnte bis heute auf.
Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am Freitag, 7. Oktober, um 18 Uhr eröffnet und ist zu den normalen Öffnungszeiten des Bergbau- und Stadtmuseums zu sehen.
Am Sonntag, 16. Oktober, findet ab 16 Uhr der Festakt in der Aula des Komödienbaus statt. Mit Beiträgen der kleinsten Musikanten aus den Früherziehungsgruppen der Kitas König Konrad (Weilburg) und Villa Kunterbunt (Merenberg) beginnt die akademische Feier. Grußworte der Vorsitzenden, Marianne Keßler-Hemmerle sowie von Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch, Landrat Michael Köberle und des Vorstands der Kreissparkasse Weilburg, Stefan Gürtler, werden umrahmt von den Facetten des Angebots der Musikschule. Das Akkordeonorchester unter Leitung von Ulrike Viel, ein Lehrerinnen-Trio oder Leonard Gürtel aus der Klavierklasse Irena Uhl sind zu hören, das Gitarrenensemble „Stabile Saitenlage" unter Leitung von Kuno Wagner präsentiert Beiträge aus seiner neuesten CD „Reisetagebuch22". Der Eintritt zu diesem festlichen Konzert ist frei – es wird um Voranmeldung unter Telefon 06471-2004 gebeten.
Ende Oktober empfängt die Kreismusikschule Oberlahn das Jugendorchester aus Quattro Castella im Rahmen der Weilburger Städtepartnerschaft zwischen dem Philippinum-Orchester und der Mittelschule Quattro-Castella.

Das Akkordeonensemble unter der Leitung von Ulrike Viel.
Foto: Musikschule

Neue Filme im Delphi-Filmtheater

Ein Krokodil als Familienfreund und Fantasy-Action mit Dwayne Johnson

(red). Das Weiburger Delphi Filmtheater bringt im Oktober zwei neue Filme an den Start:
Ab 13. Oktober läuft „Lyle – Mein Freund das Krokodil". Familie Primm zieht nach New York und besonders hart trifft das den jungen Josh, der sich nur schwer an alles gewöhnen kann und kaum Anschluss in der Schule findet. Das ändert sich als er eines Tages Lyle kennenlernt. Lyle ist ein Krokodil, das auf dem Dachboden des neuen Hauses wohnt. Doch es ist kein gewöhnliches Tier, denn es kann singen und spielt Klavier. Lyle hilft der Familie bei ihren täglichen Aufgaben und spielt mit den Kindern aus der Nachbarschaft. Er ist ein glückliches Reptil, bis eines Tages der eigensinnige Nachbar Mr. Grumps (Brett Gelman) auf ihn aufmerksam wird und darauf besteht, dass Lyle in den Zoo gehört. Der Film basiert auf der Kinderbuchreihe von Bernard Waber.
Ab 20. Oktober kommt Black Adam ins Kino, ein Film über den DC-Antihelden Teth-Adam alias Black Adam (Dwayne Johnson). Vor 5000 Jahren war er ein Sklave im reichen Staat Kahndaq, der rebellierte und sich mit den ihm verliehenen Superkräften gegen die Sklavenhalter auflehnte. Anschließend wurde er jedoch von dem Zauberer Shazam, der ihm seine Kräfte verliehen hatte, eingesperrt und kam erst in der Gegenwart wieder frei. Nun lässt er sich von niemandem mehr etwas sagen, ganz bestimmt nicht von der Justice Society Of America, die aus dem kräftigen, seine Körpergröße ändernden Atom Smasher (Noah Centineo), dem geflügelten Hawkman (Aldis Hodge), dem mächtigen Zauberer Doctor Fate (Pierce Brosnan) und der wetterkontrollierenden Heldin Cyclone (Quintessa Swindell) besteht.
Kontakt: Delphi Filmtheater, Hainallee 10, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-922600, www.kinoweilburg.de.

Lyle, das Familienkrokodil.
Foto: Sony Pictures

Kinderbuchabende der vhs

Eltern und Erwachsene erfahren mehr über Leseförderung und Literatur

(bach). Zu Kinderbuchabenden für Eltern und Erwachsene, die mehr über Leseförderung und gute Kinderliteratur erfahren möchten, lädt die Kreisvolkshochschule Weilburg in Zusammenarbeit mit Astrid Habib von der Residenzbuchhandlung ein. Folgende Termine werden jeweils von 19 bis 20.30 Uhr in der Residenzbuchhandlung angeboten:

Donnerstag, 6. Oktober: Bilderbücher für das Krabbelalter (0 bis 3 Jahre),

Donnerstag, 3. November: Bilderbücher für das Kindergartenalter (3 bis 6 Jahre),

Donnerstag, 1. Dezember: Kinderbücher für das Grundschulalter (6 bis 10 Jahre).

Kinderliteratur für Leseanfänger. Foto: Margit Bach

Um Anmeldung über das Internet wird gebeten über die Kreisvolkshochschule unter www.vhs-limburg-weilburg.de.

Neues von Ferdi hören Kinder bei der Lesung von Katrin Pokahr. Foto: Bücherei

Wasserscheuer Otter

Katrin Pokahr liest aus ihrem Buch „Ferdi und Flo“

(red). Die Kreis- und Stadtbücherei Weilburg lädt Kinder ab drei Jahren mit Begleitung zu einer Lesung von Katrin Pokahr am Donnerstag, 6. Oktober, um 16 Uhr im Komödienbau ein. Die Autorin liest aus ihrem Kinderbuch „Ferdi und Flo – ein Otter lernt schwimmen“. Der Eintritt ist frei. Es wird gebeten, für die Kinder ein Sitzkissen mitzubringen.

Der kleine Otter Ferdi lebt mit seinen Eltern unter einer alten Weide am Fluss. Jeden Morgen freut er sich schon darauf, mit seinem Lieblingskiesel in der Pfote auf Mamas Bauch zu krabbeln und mit ihr gemeinsam auf dem Wasser zu treiben. Doch dann sagt Mama eines Tages, dass es für ihn an der Zeit ist, schwimmen zu lernen. Aber Ferdi hat ein bisschen Angst. Was, wenn er untergeht? Doch dann lernt er das Entenküken Flo kennen, das sich vor gar nichts zu fürchten scheint. Ob Flo Ferdi helfen kann, seine Angst zu überwinden?

Lesung mit Ralf Schwob

Neuer Frankfurt-Roman des Literaturpreisträgers

(bach). Zu einer Autorenlesung lädt die Kreis- und Stadtbücherei Weilburg für Montag, 26. Oktober, um 20 Uhr in den Komödienbau ein: Ralf Schwob liest aus seinem neuen Frankfurt-Krimi „Das Präsidium“.

Ralf Schwob schreibt seit vielen Jahren regionale Spannungsromane und wurde dafür unter anderem mit dem Literaturförderpreis der Stadt Mainz und dem Nordhessischen Literaturpreis ausgezeichnet. Der Buchhändler und freie Autor lebt mit seiner Familie im Kreis Groß-Gerau. Sein aktueller Krimi schildert eine turbulente Drogenjagd im Herzen Frankfurts. Der Eintritt ist frei.

Frauenfrühstück „Spezial“ lädt ein

Thema „Der rote Faden Gottes in meinem Leben“ in der Schlosskirche

(red). Ein Frauenfrühstück „Spezial“ findet am Samstag, 15. Oktober, von 9.30 bis 11 Uhr in der Weilburger Schlosskirche statt. Frauen laden Frauen zu „mehr als nur ein Frühstück“ ein, die Musikpädagogin Sandra Köppen aus Gießen referiert zum Thema „Der rote Faden Gottes in meinem Leben“. Um eine Anmeldung bei Ingrid Schäfer, Telefon 06471-2882, Irmgard Hammer, Telefon 06471-7788 oder Elfriede Dragässer, Telefon 06471-2924 wird gebeten. Die Organisatorinnen bitten darum, eine eigene Kaffeetasse mitzubringen.

Die Veranstaltung findet unter den aktuell gültigen und bekannten Hygieneregeln statt.

EIN ROADMOVIE MIT PAPAGEI

„Als wir uns die Welt versprachen“. *Lesetipp von Astrid Habib* (ah). Jahrhundertelang überquerten die „Schwabenkinder“, arme Bauernkinder, die Alpen, um unter härtesten Bedingungen in der Fremde zu schuften. Für sie hat eine junge deutsch-italienische Autorin einen humorvollen und bewegenden Roman geschrieben:

Bevor Edna sich auf einen Umzug ins Seniorenheim einläßt, hat sie noch etwas zu tun. So macht sie sich gemeinsam mit ihrem Papagei Emil auf eine abenteuerliche Reise über die Alpen. Es ist nicht nur eine Reise auf beschwerlichen Pfaden, es ist auch eine Reise in die Vergangenheit. Unterwegs stellt sie sich ungeahnten Herausforderungen, doch sie weiß: Niemals wird sie Ruhe finden, bevor sie ihren Jugendfreund Jacob gefunden hat.

In den 1930er Jahren musste die kleine Edna zum ersten Mal in die Fremde gehen und als „kleine Sklavin“ bei einem Großbauern arbeiten. Zum Glück begegnet sie auf dem Gehöft dem etwas älteren Jacob, der ihr Schicksal teilt und sie unter seine Fittiche nimmt. Doch dann werden die Kinder in einer dramatischen Nacht auseinandergerissen.

Casagrandes emotionaler Roman ist ein mitreißendes Leseerlebnis.

Romina Casagrande: Als wir uns die Welt versprachen, Fischer Taschenbuch.

Kontakt: Residenzbuchhandlung, Langgasse 31-33, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-30024, https://residenzbuch.buchkatalog.de

Astrid Habib. Foto: Margit Bach

RESIDENZ BUCHHANDLUNG WEILBURG
Inh.: Joachim Kinedt
Langgasse 31/33 • 35781 Weilburg
Tel.: 06471/30024
Fax: 06471/39604
http://www.residenzbuch.de
e-mail: info@residenzbuch.de

Baum- und Gartenpflege
...alles im grünen Bereich
Beseitigung und Entsorgung des Eichenprozessionsspinner
Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst
Anfahrt und Beratung kostenlos
Baumpflege Kraus
Am Grünen Hang 14, 65594 Runkel
Tel. 06431/216 934
www.allesimgruenenbereich.org

IMPRESSUM

Verlag:
NNP GmbH & Co. KG,
Bahnhofstraße 9, 65549 Limburg,
(zugleich auch ladungsfähige Anschrift des redaktionell Verantwortlichen)
AG Limburg HRA 3490
phG: NNP Verwaltungs-GmbH, Limburg

Geschäftsführung:
Karina Kinne, Andreas Bardi

Verlagsleitung:
Heike Berger
(verlagsleitung@nnp-wt.de)

Redaktion:
Dr. Uwe Röndigs (verantwortlich)

Anzeigen:
Holger Hadeler,
c/o VRM Mittelhessen Media Sales GmbH,
Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Veröffentlichung gemäß § 5 Absatz 2 des Hessischen Pressegesetzes:

Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse an der NNP GmbH & Co. KG, phG: NNP Verwaltungs- GmbH, Wetzlar,

Kommanditistin:
Schnitzler Verlags- und Kinne Beteiligungs-GmbH (100 %), Wetzlar (deren Gesellschafter zu je 50 % und deren Geschäftsführung: Karina Kinne, Stuttgart, und Andreas Bardi, Wilnsdorf

Die nächste Ausgabe „Weilburg live“
erscheint am Samstag, 5. November 2022
Der Annahmeschluss für Manuskripte sowie Fotos
ist am Mittwoch, 19. Oktober 2022

Hans-Peter Ampferer. Foto: Theatergastspiele Fürth

Theatersaison startet

Theatergemeinde Weilburg lädt zu „100 Dinge“

(red). Die Theatergemeinde Weilburg startet im Oktober in die Saison 2022/23. Die Reihe der Aufführungen in der Weilburger Stadthalle „Alte Reitschule“ beginnt am Dienstag, 18. Oktober, um 20 Uhr mit dem Ensemble der Theatergastspiele Fürth und der Komödie „100 Dinge“ des Regisseurs Thomas Rohmer nach dem Kultfilm von Florian David Fitz.
Ein rasantes und charmantes Großstadtmärchen mit zwei Freunden, die vor dem großen Durchbruch stehen. Mit ihrer App „Nana“ wird das Handy zur besten Freundin. Ein amerikanischer Investor bietet Millionen, doch für Paul und Toni geht es schon bald um mehr als Geld: Sie müssen sich darüber klar werden, was ihnen wirklich etwas wert ist – und ob ihre Freundschaft dazu gehört.
Kontakt: Theatergemeinde, c/o Bergbau- und Stadtmuseum, Schlossplatz 1, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-9125409, E-Mail: theater@weilburg.de.

LindenCult-Programm im Oktober

Akustisches, Bluegrass und irischer Crossover stehen auf dem Programm

(red). Das Programm in Hasselbach im Oktober:
Freitag 7. Oktober, 20 Uhr: Rachel Mazar
Mit ihrer Stimme singt sie sich jazzend und groovend in die Herzen und Ohren ihres Publikums. Erst vergangenen März veröffentlichte die junge Sängerin ihr Debutalbum „How Do We GetBy“, das gleich mal in den Kopfhörern Hunderttausender landete. Auch die Fachpresse lobte sie in höchsten Tönen.
Samstag, 29. Oktober, 20 Uhr: Acoustic Night mit Seven Years und Songbird
Seven Years bieten Singer-Songwriter-Musik der sechziger Jahre. Einige der schönsten Balladen der populären Musik bringen die drei Musiker Michael Dorlas, Uli Eisel und Reinhard Becker ebenso mit Leichtigkeit und Gelassenheit zu Gehör wie Traditionals aus der angelsächsischen Musiktradition und dem amerikanischen Bluegrass. Ebenso vielfältig ist das Instrumentarium: Gitarre, Dobro, National, Mandoline, Kontrabass, Akkordeon, Querflöte und Bluesharp.
Songbird sind fest verwurzelt in der Tradition der US-amerikanischen Folkmusik, die sie mit akustischen Instrumenten zu Gehör bringen. Dazu gibt es einen Gesang, der unter die Haut geht. Kathrin Razum und Heinz Fink sind aufgewachsen mit Ikonen wie Bob Dylan oder Crosby, Stills & Nash. Mit Gitarren, Mandoline, Mandola und Banjo interpretieren sie kraftvoll und lyrisch die aktuelle Musik der US-Singer/Songwriter-Szene ebenso wie Klassiker aus Folk und Bluegrass.
Samstag, 5. November, 20 Uhr: Lisa Canny und Band
Lisa Canny ist im Nordwesten Irlands, in der Grafschaft Mayo, aufgewachsen und ihr erster musikalischer Berührungspunkt war die traditionelle Musik des Landes. Später hat sie an der „Irish World Academy of Music and Dance“ in Limerick studiert. Die Irin hat sich musikalisch ständig weiter entwickelt, hat anderen Stilrichtungen Raum gegeben und so ein Gesamtkunstwerk aus irisch traditioneller Musik, Popmusik und Hip Hop geschaffen. Die Stilverschmelzung hat dazu geführt, dass namhafte Musikmanager Lisa Canny auch als Irlands nächste große Musikerin auf der internationalen Bühne bezeichnen.
Kontakt: LindenCult, Lindenhof, 35781 Weilburg-Hasselbach, Telefon: 06471-51475, www.lindencult.de

Rachel Mazar kommt auf den Lindenhof. Foto: Mazar

Mit Mozart auf Reisen

Jürgen Garrecht im Spielmann-Kulturzentrum

(red). Die Welt im Spiegel von Kunst und Kultur – unter diesen Gesichtspunkten wählt die künstlerische Leiterin der Veranstaltungsreihe „Musik, Literatur und Kleinkunst“ im Spielmann-Kulturzentrum, Doris Hagel, das Kulturprogramm aus. Am Samstag, 15. Oktober, um 19.30 Uhr lädt sie ein, sich im Rahmen eines Vortragsabends mit Jürgen Garrecht „Mit Mozart auf die Reise“ zu begeben.
Alle kennen Mozart, den Komponisten – aber wer kennt Mozart als emsigen, zu derben Späßen aufgelegten Briefeschreiber? Während der zahlreichen Konzertreisen hielt die Familie Mozart beinahe täglich per Post Kontakt. Die Briefe dieser Reisen vermitteln das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit. Ergänzt wird die Lesung durch Auszüge aus der Erzählung „Mozart auf der Reise nach Prag“ von Eduard Mörike. Lebendig und anschaulich taucht ein Mozart vor den Zuhörern auf, wie sie ihn kaum kennen.
Es erklingen auch ein paar Musikbeiträge aus Mozarts vokalem und instrumentalem Schaffen. Mehr über Jürgen Garrecht ist auch im Internet unter www.lesekabinett.de zu finden.
Karten sind zu zwölf Euro, ermäßigt fünf Euro, im Vorverkauf im Weltladen eins in der Mauerstraße 10a sowie an der Abendkasse erhältlich.
Veranstaltungsort: Aula im Spielmann-Kulturzentrum, Frankfurter Straße 42, 35781 Weilburg.

Jürgen Garrecht. Foto: Margit Bach

STADTFÜHRUNGEN

Der Kur- und Verkehrsverein Weilburg bietet zwei rund 90-minütige Themenstadtführungen ab dem Marktplatz an, die Teilnahme kostet jeweils fünf Euro.

Sonntag 16. Oktober, 15 Uhr: „Pleiten, Pech und Pannen“ mit Hans-Peter Schick. Thematisiert werden die Schicksalsstunden der Geschichte Weilburgs vom Verlust der Königswürde und eines Königsdenkmals über die Strandung eines Zeppelins und die Sprengung von drei Brücken an einem Tag bis zum Umzug eines Toilettenhauses.
Sonntag, 29. Oktober, 15 Uhr: „Weilburg einfach märchenhaft“ mit Claudia Seibold. Märchen, Sagen und Geschichten, die von Weilburg und seiner Umgebung erzählen, sind das Thema. Dazu gehören die Geschichten vom Weilburger Testament, der Kusslinde und der Entstehung der Heilig-Grab-Kapelle und die Weilburger Märchen von der Lahnnixe, dem Riesen Ualt, der Kuh im Pansel und dem treuen „Weilburger Hündchen“.
Anmeldungen beim Kur- und Verkehrsverein, Telefon: 06471-9274875, E-Mail: info@kvv-weilburg.de

Waschen und Pudern

Themenführungen im Weilburger Schloss

(bach) Das Team des Weilburger Schlosses lädt im Oktober zu zwei Veranstaltungen ein.
Am **Sonntag**, **16. Oktober** von 14 bis 15.30 Uhr findet die Themenführung mit Annette Feith-Krämer „Madame sein ist ein ellendes Handwerck – vom Waschen, Pudern und Schönsein“ statt. Wie haben die Herrschaften im Schloss Weilburg gebadet, wie sah die Morgentoilette einer Fürstin aus? War die Toilette, was wir heute darunter verstehen, und was haben eine Sauciere und eine Kommode mit stillen Örtchen zu tun?
Gehen Sie mit auf eine Zeitreise der Schönheit, Mode und Hygiene. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro, ermäßigt fünf Euro.
Am **Samstag, 22. Oktober**, stehen von 11 bis 12.30 Uhr und von 14. bis 15.30 Uhr „Weinkeller, Geheimgänge und Lahnwein“ im Mittelpunkt einer architekturgeschichtlichen Weinprobe in Kooperation mit dem Verein „Oberlahn Winzer“ im Untergrund des Weilburger Schlosses.
Ermöglicht wird ein Blick hinter die Kulissen, in mittelalterliche Gewölbe und einen großen Weinkeller aus der Renaissance-Zeit. Über die Jahrhunderte lagerten die Grafen und Fürsten zu Nassau hier ihre Weinvorräte ein. Es wird an die einstige Bestimmung der alten Gewölbe erinnert und an mehreren Stationen Wein – oder alternativ Traubensaft – verkostet. Die Oberlahn Winzer haben die jahrtausendalte Tradition des Weinbaus um Weilburg erfolgreich wiederbelebt und geben eine Kostprobe lokaler Weine an historischer Stätte. Der Eintritt beträgt 15 Euro.
Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon: 06471-91270 oder per E-Mail an schloss.weilburg@schloesser-hessen.com.

Anzeige

BESSER BERATEN!

Erleben Sie Ihre Traumküche hautnah bei Interliving Zeller

Eine neue Küche zu gestalten ist aufregend. Alle Dinge, die Sie sich schon lange wünschen, können Realität werden: extrahohe Korpusse, bunte Fronten in der Lieblingsfarbe, eine großzügige Kücheninsel. Interliving Küchenfachberater Andreas Steen hat schon viele Küchenträume wahr werden lassen. Aus Erfahrung weiß er: „Damit man lange Freude an einer Küche hat, ist es wichtig, dass sie zu 100 Prozent auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist."

Qualität live erleben

Ein Besuch im Interliving Zeller lohnt sich. Sie sind unsicher, ob die mattschwarze Designerküche zu Ihnen passt? Sie möchten auf begrenztem Raum trotzdem Ihre Liebsten bequem zum Kochen und Essen einladen können? „Eine neue Küche plant man nicht jeden Tag. Ich empfehle deshalb meinen Kunden, sich ihre Wunschküche vor Ort anzusehen", rät Küchenfachberater Andreas Steen. Nur so gewinnt man einen Eindruck von Qualität und Habtik.
Sehen, anfassen, ausprobieren: Im Interliving Zeller können Sie Ihre Traumküche hautnah erleben und sich vielleicht sogar auf den ersten Blick verlieben. Dank der kompetenten Beratung unserer Küchenexperten wird daraus dann die ganz große Küchenliebe – denn unsere Küchenfachberater werden regelmäßig weitergebildet, damit sie Ihnen immer die beste Beratung bieten können.

Sichern Sie sich Ihren Termin!

Gut Ding will Weile haben – das gilt auch für die Küchenplanung. Damit Ihr Küchenfachberater alle Ihre Wünsche erfüllen kann, vereinbaren Sie am besten im Voraus einen Termin.

inter living

ZELLER

Ihr Möbel- & Küchenprofi

1,5 SERVICE INSPEKTOR

Viehweg 8 - Gewerbepark • 35781 WEILBURG • www.interliving-zeller.de

Telefon: 06471/9278-0 • Mo.–Fr. 10.00–19.00 Uhr • Sa. 10.00–18.00 Uhr

interliving ZELLER

www.interliving-zeller.de

Ihr Möbel- & Küchenprofi

MARKEN Highlights

42-TLG. BESTECKSET, Edelstahl 18/10 poliert, spülmaschinengeeignet, **inkl. Kuchengabeln, Espresso- und Latte Macchiatolöffel.** King

ZWILLING

* UVP des Herstellers **229.-**

99.– 42-TLG. SET

KÜCHENPROFI

SIMAX

* UVP des Herstellers **39.99** **27.95** JE

ISOLIERKANNE, Edelstahl, Easy-Touch-Taste, Inhalt hält bis zu 12h warm und 24h kalt, versch. Farben, ca. H27,7cm, ca. 1L. Venezia

KARAFFE MIT AUSGIESSER, Borosilikatglas, spülmaschinengeeignet, ca. 1,1L. Simax exclusive **14.95** JE

CreaTable

GESCHIRRSERIE, hochwertiges Steinzeug, spülmaschinenfest und mikrowellengeeignet, versch. Farben. Nature Collection

Alle Artikel solange der Vorrat reicht!

1 **KAFFEEBECHER,** ca. 300ml **6.95** JE

2 **DESSERTTELLER,** ca. Ø21cm **6.95** JE

3 **BBQ-PLATTE,** versch. Größen, z.B. ca. 33x16,5cm **19.95** AB

Seltmann Weiden — Made in GERMANY

PORZELLANSERIE, spülmaschinen- und mikrowellenfest. Lido

18-TLG. KAFFEESERVICE, für 6 Personen, best. aus je 6 Kaffeetassen, Untertassen und Dessertellern

* UVP des Herstellers **166.70** 18-TLG. SET **79.95**

12-TLG. TAFELSERVICE, für 6 Personen, best. aus je 6 tiefen und flachen Tellern

* UVP des Herstellers **190.30** 12-TLG. SET **79.95**

TRINKBECHER, Edelstahl, versch. Farben, auslauf- und bruchsicher, ca. 300ml. Viaggio

KÜCHENPROFI

* UVP des Herstellers **22.99** **12.95** JE

LEONARDO

GLASSERIE, spülmaschinenfest, versch. Größen, z.B.: Burgunder-, Rotwein-, Weißwein-, Sekt-, Digestifglas, Longdrink- und Whiskeybecher. Puccini

* UVP des Herstellers **6.95** **4.95** JE

RIESEN-AUSWAHL namhafter Marken, z. B.: CreaTable, Seltmann Weiden, KitchenAid, blomus, KÜCHENPROFI, WMF, bassetti, SMEG, ZWILLING, PEUGEOT, LEONARDO, WOLL, Paradies, Frottier Cawö, cilio, Fissler Freu dich aufs Kochen., ORIGINAL KAISER, MEPAL, ZASSENHAUS, KARE, uvm.

Zeller-WL-ET 01-10/22

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht!

Firmensitz: Wohnkauf Zeller GmbH, Nassauer Straße 42, 35789 Weilmünster

Gewerbepark Frankfurter Straße • 35781 WEILBURG • Telefon: 06471/9278-0

Neue Öffnungszeiten: www.interliving-zeller.de